

Gustav von Rössler

VON RÖSSLER, GUSTAV (AUGUST WILHELM HANS MARTIN) * Wiesbaden 15. Jan. 1850 | † Neu-Isenburg 5. Apr. 1919; Musikdirektor, Komponist



Über die Ausbildung Gustav von Rösslers, Sohn des Wiesbadener Polizeidirektors Albert von Rössler, ist nichts bekannt. Spätestens seit 1882 war er als Chorrepetitor der Frankfurter Oper tätig, seit 1883 als Musikdirektor am Stadttheater. Mindestens von 1883 bis 1898 war von Rössler als Chordirektor am Theater beschäftigt, zudem war er zeitweise (nachweisbar ist das Jahr 1895) Vorsitzender der Chorschule. Das Frankfurter Adressbuch 1911 führt ihn auch als Kapellmeister. Spätestens 1915 endete seine Anstellung als Musikdirektor und er trat in den Ruhestand ein. Als Musiker wirkte er unter anderem mit beim *Philharmonischen Verein* (seit 1898 kurzzeitig dessen Dirigent als Vorgänger Edmund Parlows); außerdem war Gustav von Rössler Ehrenmitglied im *Männergesang-Verein Concordia*. Seine Lebensgefährtin, Friederike Elisabeth geb. Lang (1857–1907), war unter dem Namen ihres (seit 1888 abgängigen) Ehemanns Nicolaus Thibout als Chor- und Opernsängerin ebenfalls am Frankfurter Stadttheater angestellt. Die Brüder Adalbert (1853–1922) und Ludwig (1842–1910) wurden beide als Maler bekannt; letzterer war Professor für Malerei in Frankfurt.

Werke — **Bühnenwerke:** a) **Opern und Singspiele:** Singspiel *Schuster Jan* (Text: v. Rössler, Frankfurt: Horstmann; D-B), UA Frankfurt 20. Febr. 1900 <> Musik zu Ludwig Raupps Zaubermärchen *Prinzessin Goldhaar*, UA 1885 (NZfM 1. Okt. 1886) – KIA., Offenbach: André [1887]; D-B, D-OF, D-WRha – daraus: *Lied der Wichtelmännchen* (Sst., Kl.; „Schlaf“, Goldhaar, schlaf“), ebd.; D-B, D-OF – *König Wichtels Hochzeits-Musik* (Kl.), ebd. – Textbuch ebd.; D-B <> Oper *Ein Stücklein von Schill* (Text: v. Rössler, Frankfurt: Horstmann; D-B), UA Schwerin 21. Nov. 1900 <> Musik zu Schillers *Turandot* (*Die kleine*

Chronik 23. Mai 1886) <> Musik zu Ewald Böckers Märchendichtung *Prinzessin Irmia*, UA Frankfurt 1. Dez. 1886 (*Die kleine Chronik* 28. Nov. 1886) <> *Moderne Oper* (Text: Adolf Stolte), UA Frankfurt 26. Febr. 1896 <> Weihnachtsmärchen *Schönklärchen* (Text: Adolf Stolte) – KIA., Offenbach: André [1891]; D-OF – daraus: *Lieder und Gesänge aus Schönklärchen* (1. *Abendreigen* („Der Abend winkt“), 2. *Frosch-Serenade* („Die Nacht ist warm, der Mond scheint hell“), 3. *Heinzelmännchen-Couplet* („Wem sonst die Arbeit nicht behagte“), 4. *Das Lied vom Osterhas* („Im Parke sass vergnügt im Gras“)), ebd.; D-B, D-OF – Textbuch Frankfurt: Knauer [1889]; D-B <> Musik zu Ludwig Raupps Weihnachtsmärchen *Struwelpeter und König Nussknacker*, UA 14. Dez. 1883 – KIA., Offenbach: André – daraus: *Lied der Holzsoldaten* („Wir sind wilde Kerle wir“), ebd.; D-OF – *Der schönste Baum* („Auf den Feldern, in den Wäldern“), ebd.; D-OF (auch autogr. Stichvorlage) <> Musik zu Ludwig Raupps Zaubermärchen *Till Eulenspiegel*, UA Frankfurt 28. Dez. 1884 – KIA., Offenbach: André [1885] – daraus: *Lied der sieben Zwerge* („Frau Königin wollt' die Schönste sein“), ebd. – *Echoliad* („Halli, hallo, Echo herbei“), ebd. <> *Die Johannisnacht* (Text: v. Rössler, Frankfurt: Horstmann [1882]; D-B), UA 14. Dez. 1882 (*Die kleine Chronik* 24. Dez. 1882) <> Musik zu *Winternachtstraum* von Rudolf Presber (*Der Humorist* (Wien) 1. März 1896) <> Vollendung der unvollständig hinterlassenen Oper *Sawitri* von Hermann Zumpe (*Wiener Zeitung* 3. Juli 1907) <> b) Schauspielmusik: Märchenspiel *Das tapfere Schneiderlein* (Text: Aloys Prasch), UA Mannheim 5. Febr. 1894 <> Weihnachtsspiel *König Löwe* (Text: Adolf Stolte), UA Frankfurt 22. Dez. 1897 – Textbuch Frankfurt: Knauer; D-B <> Märchenspiel *Das Heinzelmännchen* (Libr. Adolf Auerbach) UA Breslau 16. Dez. 1916 <> Chöre und Lieder: a) Chöre: *Der Schwalben Abschied* („Wollt ihr ziehn?“), Offenbach: André [1924]; D-B <> *Da sitze zwaa beianand*, ebd. [1924]; D-B <> *Ein Schneider wollte wandern*; ebd. [1924]; D-B <> *Es steht ein Muttergottesbild*, ebd. [1924]; D-B <> *König Wichtels Hochzeitsmusik aus Prinzessin Goldhaar*, ebd.; D-B <> *Bayrisch Herz* („Auf der Alm blüht die Ros'“), ebd. [1924]; D-B <> *Des Spielmanns letztes Lied*, ebd. [1922]; D-B <> *Die Gründung Frankfurts*, Kantate <> Mehrere weitere Lieder für Chor bearbeitet (*Kleine Presse* 24. März 1914) <> *Reiterlied* („Mein Rappe, wieh're nicht so laut“) (Mch.), Wiesbaden: [Cezanne](#) [1910]; D-B <> *'s Eichkatzerl* (Mch.; „Aufem Baam, unner'm Baam“), Offenbach: André [1885]; D-OF <> *Männerchor-Kompositionen* (1. *Wie einst im Mai*, 2. *Abend im Walde*, 3. *Derf i?*, 4. *Bekenntnis*, 5. *Ganz im Geheimen*, 6. *Kornblumen und Heidekraut*, 7. *'s Eichkatzerl*, 8. *Die versunkene Stadt*, 9. *'s Bärbele*, 10. *Im Wirtshäusel*, 11. *Mandolinata*), ebd. [1911]; D-B, D-OF <> *Frankfurt aller wegen!* (Mch.), Offenbach: André (in Komm.) [1912]; D-OF (Herstellungsakte) <> b) Lieder: *Wie stolz und stattlich geht es* (aus Victor von Scheffels *Der Trompeter von Säckingen*; Sst., Kl.); Offenbach: André [1886]; D-OF <> *Vorsicht!* (1 Sst., Kl.), Frankfurt: [Firnberg](#) [1898]; D-B <> *Im häuslichen Kreise* (30 Kinderlieder für Sst., Kl., 3 Bde.; darin u. a. auch die oben genannten Separatausgaben aus Bühnenwerken: 1. *Mir träumte von einem Königskind* [auch separat als op. 1; D-OF]; D-B – 2. *Lied der sieben Zwerge* („Frau Königin wollt' die schönste sein“), aus *Till Eulenspiegel* op. 2.1; D-B – 3. *Echoliad* („Halli, hallo, Echo herbei“) op. 2.2, aus *Till Eulenspiegel*, ebd.; D-B – 4. *Lied der Holzsoldaten*, „Wir sind wilde Kerle wir“, aus *Struwelpeter und König Nussknacker*, ebd.; D-OF, D-B – 5. *Der schönste Baum*, „Auf den Feldern, in den Wäldern“, aus *Struwelpeter und König Nussknacker*, ebd.; D-OF, D-B – 6. *Mäuslein sitzt im Haferkasten*, ebd.; D-B – 7. *Der Storch hat's gebracht!*, ebd.; D-B – 8. *Das Kind und sein Stern*, ebd.; D-B – 9. *Contreband und Schmutzgelei*, „Ach, in dieser schönen Welt“ (Einlage zu Millöckers *Gasparone*), ebd.; D-B – 10. *Auf die Nacht in der Spinnstuben*, ebd.; D-B – 11. *Wie stolz und stattlich geht er*, ebd. – 12. *La Camelia*, „Gieb mir die Blume“, *Canzonetta*, ebd.; D-B – 13. „Schlaf', Goldhaar, schlaf'!“, aus *Prinzessin Goldhaar*, ebd. – 15. *In der Einsamkeit*, „Die Nachtigallen schlagen“, ebd.; D-B – 16. *Auf der Wiese, wo ich spiele*, ebd.; D-B – 17. *Es war einmal ein Kater*, ebd.; D-B – 18. *Ländler*, „Und die Nachtigall'n, die schlagen“, ebd. – 19. *Ei, guten Tag, Herr Kikrik!*, ebd.; D-B – 20. *Wohin ich geh' und schaue*, ebd.; D-B), Offenbach: André [ca. 1885/88 (Bd. 1 und 2) bzw. um 1905]; D-B, D-OF <> *Vier Gedichte* (Sst., Kl.; 1. *Wie es in mir auch streitet*, 2. *Sei gut*, 3. *Von der schönen Frau*, 4. *Wie konntest du, herbstliche Rose*), Offenbach: André [1888]; D-OF <> Weitere Textbücher: *Barbarossas Erwachen*, Wiesbaden: Bechtold [1871]; D-B

Quellen und Referenzwerke — Standesamtsregister Frankfurt und Neu-Isenburg <> Adressbücher Frankfurt <> *Die kleine Chronik* (Frankfurt) 10. Dez. 1882, 24. Dez. 1882, 9. Dez. 1883, 16. Dez. 1883, 30. Dez. 1884, 27. Dez. 1885, 23. Mai 1886, 28. Nov. 1886, 5. Dez. 1886; *Musikalisches Wochenblatt* 28. Dez. 1882, 18. Juli 1907; *NZfM* 25. Sept. 1885, 1. Okt. 1886, 26. Jan. 1887; *Der Humorist* (Wien) 1. März 1896, 1. Jan. 1900, 1. März 1900, 20. Jan. 1909; *Frankfurter Zeitung und Handelsblatt* 9. Dez. 1898 (Abendblatt); *Wiesbadener Tagblatt* 13. Febr. 1900, 21. Febr. 1900, 2. Juli 1907; *Signale für die musikalische Welt* 24. Febr. 1900, 31. März 1900, 6. Dez. 1900; *Frankfurter Leben* 27. Mai 1906, 18. Nov. 1906; *Wiener Zeitung* 3. Juli 1907; *Frankfurter Sänger-Zeitung* 5. Jul. 1907, 5. Sept. 1909; *Frankfurter Nachrichten und Intelligenzblatt* 24. März 1914; *Kleine Presse* (Frankfurt) 24. März 1914;

Deutscher Bühnen-Almanach 1884; *Deutsches Bühnen-Jahrbuch* 1891-1912 <> Kat. André 1900; StiegerO

Abbildung: Titelblatt zum *Lied der Holzsoldaten*; D-OF

Noah Lieven

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=roessler>

Last update: **2026/08/12 19:50**

